



**SIS 11 / 2. JAHRGANG VOM 31.10.93**

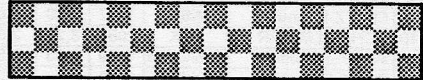


**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

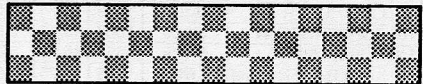
**INHALT**

Landesblitzmeisterschaft 1993	2
Landesliga A - 2. Runde	3
1. Klasse Nord - 2. Runde	4
1. Klasse Süd - 2. Runde	5
Senioren Stadt	6
Kunterbunte Seite	7

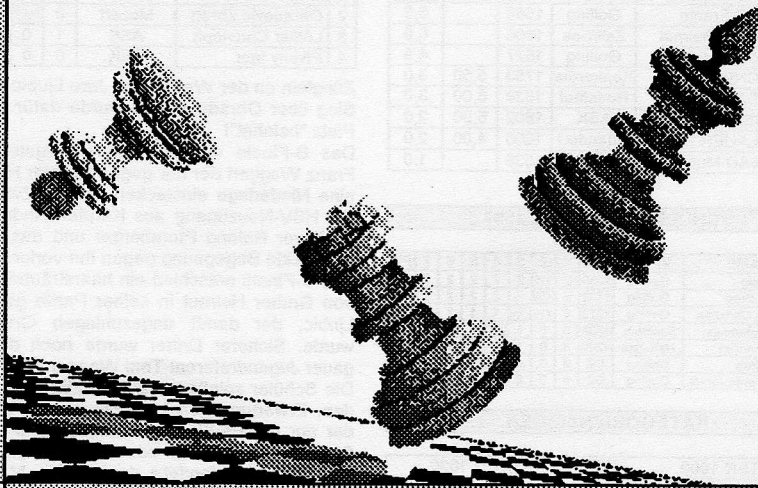
Impressum 8



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**DR. HAGER - LANDESBLITZMEISTER**



# LANDESBLITZMEISTERSCHAFT 1993

## A-FINALE

PL	NAME	VEREIN	ELO	BH	PU
1	HAGER Franz	Inter	2200		10,0
2	OBRAĐOVIC Zoran	Mozart	1861	41,50	9,0
3	LÖFFLER Chr.	ASK	2020	39,00	9,0
4	PIWENY Igor	ASK	2336	38,00	9,0
5	LJUBIC Juro	Golling	2078		6,5
6	FEICHTNER Th.	Uttendorf	1998		5,5
7	NEUWIRTH Manfr.	B'hofen	1809		4,0
8	GROISS Karl	ASK	1917	9,00	3,0
9	FLATZ Helmut	ASK	1607	7,00	3,0
10	SCHIEBLMAIER R.	ASK	2061	8,25	2,5
11	WIESER Rupert	Konkordia	1789	6,25	2,5
12	BINDER Franz	Bad Ischl	1661		2,0

Schnitt 1945

## B-FINALE

PL	NAME	VEREIN	ELO	BH	PU
1	WAGGERL Franz	Hallein	1925		9,5
2	BURGER Andreas	HSV	1909		7,5
3	PLOMBERGER R.	Mozart	1888		7,0
4	SCHARLER Walter	Uttendorf	1846		6,5
5	KRIMBACHER W.	ASK	1921	28,25	6,0
6	HAIDER Martin	ASK	1609	26,75	6,0
7	EDER Herbert	Radstadt	1717		5,5
8	BERGER Herbert	Radstadt	1816		5,0
9	LEBLHUBER Joh.	ASK	1538	16,25	3,5
10	SCHWEIGER W.	Bruck	1807	15,25	3,5
11	HUBER Alfred	Bruck	1453	15,75	3,0
12	KOHLBAUER Josef	Rif	1655	15,25	3,0

Schnitt 1757

## C-FINALE

PL	NAME	VEREIN	ELO	BH	PU
1	LJUBIC Franjo	Golling	1588		6,5
2	GRUBER Helmut	Zell/See	1806		6,0
3	WENGER Anton	Golling	1627		4,5
4	RESCHREITER H	Konkordia	1753	5,50	3,0
5	NEUBAUER Karl	Radstadt	1639	6,00	3,0
6	MOSSHAMMER M.	ASK	1802	5,00	2,0
7	MULLAUER Erwin	Uttendorf	1666	4,00	2,0
8	ELASAD Muh.	Rif	1536		1,0

Schnitt 1714

## SCHÜLER BLITZ LEM 1993

P	NAME	Veren	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Ljubic Pero	Golling	1850	1/2	2	2	2	2	2	1	11,5
2	Pointner Peter	Golling	1432	1/2	1/2	2	2	2	2	2	9,0
3	Neuwirth Christina	Golling	1372	0	1/2	1	1	1	2	2	7,5
4	Haberl Johannes	Seekirch.	1638	0	0	1	1	2	2	2	7,0
5	Eder Johannes	Radstadt	1200	0	0	1	0	1	1	2	4,0
6	Ljubic Djuro	Golling	OZ	0	0	0	0	1	1	1	2,0
7	Ljubic Franjo Junior	Golling	OZ	0	0	0	0	0	1	1	1,0

## KATEGORIENSIEGER

UNTER 1800		UNTER 1600	
1	Flatz Helmut	1.	Leblhuber Johann
	Binder Franz	2.	Huber Alfred

## KOMMENTAR

Bescheldene 32 Teilnehmer im Hauptbewerb und noch bescheidenere 7 bei den Schülern! Die diesjährige Blitz-Landesmeisterschaft stieß nicht gerade auf großes Interesse. Woran das liegen mag ist schwer zu sagen. Vielleicht schreckte den einen oder andere das Nenngeld von öS 100.- ab, in der Meinung hier ohnehin nichts gewinnen zu können, vielleicht ist es aber auch eine allgemeine Blitzzunlust die zur Zeit um sich greift. Möglicherweise war es aber auch das verlängerte Wochenende, welches so manchen Blitzler anderweitig verpflichtete. Völlig ausgelassen hat diesmal der Norden, aus dem sich lediglich Johannes Haberl aus Seekirchen der Herausforderung stellte.

Nichts desto weniger spannend verliefen jedoch die Partien. Schon in der Vorrunde blieb so manche Überraschung nicht aus und manch Mächtigerem A-Finalist blieb auf der Strecke. So verwies der 1600ter Helmut Flatz seinen 1900ter Vereinskollegen Krimbacher ins B-Finale, der Waggerl Franz mußte dem Bad Ischler Franz (Binder) den Vortritt lassen und Roland Plomberger hatte Pech mit der Zweitwertung womit Rupert Wieser und Thomas Feichtner, alle Punktegleich, ins Hauptfinale einzogen.

Der Wettstreit um den Titel stand von Anfang an im Zeichen eines harten Vierkampfes. Der ASK-Ukriener Igor Piveny, Dr. Franz Hager, Christoph Löffler und Zoran Obradovic zeigten sich ihren Konkurrenten klar überlegen und machten sich die Plätze mehr oder weniger unter sich aus wie nachstehender Tabellenauszug beweist.

Nr	Spieler	Veren	1	2	3	4	PU
1	Hager Franz	Inter	1	0	1	2	0
2	Obradovic Zoran	Mozart	0	1	1	2	0
3	Löffler Christoph	ASK	1	0	0	1	0
4	Piveny Igor	ASK	0	0	1	1	0

Zünglein an der Waage war Juro Ljubic mit seinem Sieg über Obradovic und wurde dafür mit dem 5. Platz "belohnt"!

Das B-Finale war eine klare Angelegenheit für Franz Waggerl der nur gegen Kassier Herbert Eder eine Niederlage einstecken mußte. Zweiter wurde der HSV-Neuzugang aus Kärnten Andreas Burger noch vor Roland Plomberger und das, obwohl er die direkte Begegnung gegen ihn verlor.

Das C-Finale entschied ein haarsträubender Fehler von Gruber Helmut in seiner Partie gegen Franjo Ljubic, der damit ungeschlagen Gruppensieger wurde. Sicherer Dritter wurde noch der Tennengauer Jugendreferent Toni Wenger.

Die Schüler spielten Doppelrundig jeder gegen jeden. Erwartungsgemäßer Sieger war Pero Ljubic, der nur ein Remis gegen den 2. und damit U-14 Sieger Peter Pointner aus Golling abgab. Mit Christine Neuwirth landete das einzige Mädchen auf Platz drei noch vor dem höher eingestuftes Johannes Haberl.

# BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Trimmelkam 1	Salzburg Süd 2	4½:1½
1	Schuster Helmo	Schiner Hartmut	½:½
2	Häusler Kurt	Poharecky Gabriel	1:0
3	Hinterhofer Hubert	Zeindl Stefan	0:1
4	Besner Bernhard	Wienerotter Gerald	1:0
5	Häusler Werner	Oberhuber Florian	1:0
6	Appl Gerhard	Sauberer Willi	1:0

BR	Ach/Burghausen 1	ASK Salzburg 2	3½:2½
1	Huch Reiner	Piweny Igor	0:1
2	von Werner Konrad	Teufel Siegfried	0:1
3	Lickleder Andreas	Scheiblmaier Robert	1:0
4	Zapf Christian	Viasak Reinhard	½:½
5	Wittmann Helmut	Hemdl Gerald	1:0
6	Köhl Manfred	Rettenbacher Robert	1:0

BR	Mattighofen 1969	Ranshofen 2	3:3
1	Waldner Alois	Ager Josef	½:½
2	Friedl Gerhard	Hackbarth Wolfgang	½:½
3	Feichtenschlager Josef	Malerhofer Johann	1:0
4	Pilshofer Gerhard	Angstl Christoph	0:1
5	Werdecker Roland	Motschlugnig Roland	0:1
6	Vorreiter Günter	Manzenreiter Franz	1:0

BR	Mozart Salzburg	Spk. Inter Salzburg	3½:2½
1	Hicker Harald	Kraschl Jörg	1:0
2	Kleiser Gernot	Plöchl Clemens	1:0
3	Plomberger Roland	Donegan Hans-Peter	0:1
4	Paulitsch Josef	Sauper Boris	1:0
5	Stefanovic Dragan	Autengruber Daniel	½:½
6	Karabovic Djuro	Klinger Josef sen.	0:1

BR	Bad Ischl	Senoplast Uttendorf	3½:2½
1	Traunwieser Georg	Lamberger Werner	1:0
2	Holzbauer Johannes	Feichtner Thomas	½:½
3	Mikenda Gerhard	Hahn Günter	½:½
4	Degeneve Wolfgang	Fuchs Guntram	½:½
5	Lupert Rudolf	Grundner Alois	0:1
6	Ischtlöcher Hubert	Kreuzer Gerhard	1:0

PAARUNGEN DER 3. RUNDE, AM 13.11.83			
ECI Salzburg Süd 2: Ach/Burghausen			
Inter Sbg. Sparkasse : ATSV Trimmelkam 1			
Senoplast Uttendorf 1 : Mozart 66			
ATSV Ranshofen 2 : Bad Ischl 1			
ASK Salzburg 2 : Mattighofen 1969			

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ATSV Trimmelkam 1	4½									3	3	7,5	1.
2	E.C.I. Salzburg Süd	1½								2½		0	4,0	9.
3	SC Inter Salz. Sparkasse								3	2½		1	5,5	7
4	Senoplast Uttendorf 1							5	2½			2	7,5	1.
5	ASTV Ranshofen 2						2	3				1	5,0	8
6	ASK Salzburg 2					4					2½	2	6,5	4.
7	Mattighofen 1969				1	3						1	4,0	9.
8	Bad Ischl 1			3	3½							3	6,5	4.
9	1. SSK Mozart 66		3½	3½								4	7,0	3
10	Ach / Burghausen 1	3					3½					3	6,5	4.

### KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Überraschung der Runde ist der hohe Sieg Trimmelkams gegen Salzburg Süd, erreicht durch die derzeitige Hochform von Besner und Appl. Besner benötigte für seine ersten zwei Siege insgesamt nur 20 Züge. Ebenfalls konnten die Häusler-Brothers sicher gewinnen. Nur Hinterhofer verlor durch einen schweren Fehler gegen Zeindl. Das Spitzent Brett endete erwartungsgemäß Remis. Somit ist Trimmelkam nach zwei Runden punktgleich mit Uttendorf an der Tabellenspitze.

Die Uttendorfer verloren die alleinige Tabellenführung durch die - zumindest für sie - unerwartete Niederlage gegen Bad Ischl. Begonnen hat es mit einem black-out von Lamberger, der in ausgeglichener Stellung ein zweizügiges (!?) Matt übersah. Hahn suchte mit zwei Mehrbauern im Endspiel nach einer Remismöglichkeit für Mikenda - und fand sie. Den einzigen vollen Punkt für die Pinzgauer holte Grundner nach einem Fehler von Lupert.

Der ASK fuhr auch mit höheren Erwartungen zu Ach - wegen der schlechten Tagesform konnten jedoch die Grenzstädter einen knappen Sieg landen.

Piwenys Sieg (Elo: 2336) war ungefährdet, Huch kam nie über die sechste Reihe. Teufel spielte gegen von Werner einen Marshall-Angriff und gewann souverän. Scheiblmaier kämpfte zwar nach Verlust der Qualität weiter, doch Lickleder verwertete seinen Vorteil konsequent. Hemdl wählte im Mittelspiel einen falschen Plan, sodaß Wittmann ungefährdet gewinnen konnte. Rettenbacher stellte in ausgeglichener Partie in Zeitnot Figur, Bauer und Partie Köhl zur Verfügung.

Im Stadterby hatte Mozart unerwartet das bessere Ende für sich. Hicker und Kleiser konnten die Jungstars Kraschl und Plöchl entzaubern. Sauper findet nach seiner hervorragenden letzten Saison noch nicht zu seinem Spiel und mußte sich Paulitsch geschlagen geben. Klinger (sen.) konnte gegen den der Redaktion noch unbekanntes Karaixovic gewinnen.

Trotz guter Aufstellung erreichte Ranshofen gegen Mattighofen nur ein Remis. Ausschlaggebend dafür war, daß auf den ersten drei Brettern trotz einer durchschnittlich um 237 (!) Punkte höheren Elozahl nur ein Punkt erzielt werden konnte. Es waren also die Siege von Angstl und Motschlugnig notwendig um eine drohende Niederlage abzuwenden.

# BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Seekirchen	Ranshofen	4:2
1	Köllinger Josef jun.	Wimmer Hermann	½:½
2	Wuppinger Alfred	Huber Albert	1:0
3	Köllinger Josef sen.	Usleber Georg	1:0
4	Haberl Johannes	Neumaier Erich	1:0
5	Zeiner Hans	Schmidt Siegfried	0:1
6	Mösel Felix	Höfelsauer Robert	½:½

BR	ASK Salzburg 4	Thalgau/Mondsee	2½:3½
1	Herrmann Michael	Panaiatov Radoslav	½:½
2	Mosshammer Manfred	Hitsch Josef	0:1
3	Janecek Egon	Klecker Gotthard	1:0
4	Schofl Helmut	Winkler Walter	0:1
5	Ebner Josef	Lettnar Jochen	0:1
6	Weyringer Richard	Hopfgartner Andreas	1:0

BR	Sparkasse Neumarkt	ASK Post SV	5½:½
1	Wuppinger Manfred	Nobis Franz	1:0
2	Kampl Erich	Forstinger Alfred	1:0
3	Egger Martin	Lemmerhofer Manfred	1:0
4	Kriechbaum Paul	Wilhelmstätter Johann	1:0
5	Bründl Thomas	Armstorfer Georg	½:½
6	Holzinger Helmut	Bolda Günther	1:0

BR	Oberndorf/Laufen	Mozart Salzburg	3:3
1	Wolfgruber Rupert	Sonnbichler Rupert	0:1
2	Eberhard Kurt	Flir Erich sen.	½:½
3	Hrovath Alois	Werhonig Wilhelm	1:0
4	Bernegger Robert	Schoissengeyer Joh.	½:½
5	Eder Josef	Strauss Helmut	½:½
6	Zauner Josef	Seilinger Rudolf	½:½

BR	Salzburg Süd 3	HSV Salzburg 2	? : ?
1			
2			
3	Ergebnis nicht gemeldet!		
4			
5			
6			

**PAARUNGEN DER 3. RUNDE, AM 13.11.93**

ASK Post SV 1 : Oberndorf/Laufen  
 Thalgau/Mondsee 1 : Sparkasse Neumarkt  
 ATSV Ranshofen 4 : ASK Salzburg 4  
 HSV Salzburg 2 : Seekirchen 1  
 Mozart 79 : Salzburg Süd 3

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt		5½								5	4	10,5	1
2	ASK Post SV 1	½								2½		0	3,0	9
3	Thalgau / Mondsee								2½	3½		2	6,0	4-5
4	ATSV Ranshofen 4							3	2			1	5,0	6
5	HSV Salzburg 2						2½	?				0	2,5	10
6	Mozart 79					3½					3	3	6,5	3
7	Salzburg Süd 3				3	?						1	3,0	8
8	Seekirchen 1			3½	4							4	7,5	2
9	ASK Salzburg 4		3½	2½								2	6,0	4-5
10	Oberndorf / Laufen 2	1					3					1	4,0	7

### KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Spitzenreiter Neumarkt deklassierte den ASK Post SV und hat bereits nach der zweiten Runde drei Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Den halben Ehrenpunkt für die Salzburger rettete Georg Armstorfer gegen Thomas Bründl. Eine wohl bittere Pille für den ASK, da auch die zweite Mannschaft - zwar unglücklich, aber doch - gegen Thalgau-Mondsee verlor. Michael Herrmann konnte die stürmischen Attacken Radoslav Panaiatovs sicher abwehren und remisieren. Josef Hitsch konnte gegen Mosshammer durch eine gelungene Kombination ein gewonnenes Endspiel erreichen. Janecek beendete mit dem Sieg über Klecker seine lange Durststrecke. Auch Ebner mußte gelegentlich Remisangebote akzeptieren, da auch ihm in Zeitnot Fehler passieren können. Schneller zu spielen wäre die andere Möglichkeit. Senior Richard Weyringer bezwang Andreas Hopfgartner. Zu einem gerechten Unentschieden kam es in der Begegnung zwischen Oberndorf und Mozart. Wolfgrubers viel zu passive Verteidigung nützte Sonn- bichler aus und gewann. Eberhard erreichte gegen

Erich Flir sen. eine sehr aktive Stellung, konnte jedoch keinen Gewinnweg finden. Hrovath spielte gegen Expräsidenten Willi Werhonig eine sehr scharfe Partie und konnte sie durch geschickte Endspieltechnik für sich entscheiden. Brett 5 und 6 endeten nach eher kampflosem Spiel Remis. Seekirchen schlug Ranshofen und sicherte so seinen zweiten Tabellenplatz ab. Auf Brett 1 spielte Köllinger jun. wieder eine Partie über sechzig Züge. Durch sein ausdauerndes Spiel mußte sein Gegner Hermann Wimmer trotz Gewinnstellung wegen totaler Erschöpfung Remis geben. Haberl - der jüngste Seekirchner - bestätigt seine derzeitige Hochform mit einem Sieg über Erich Neumaier. Auf Brett 2 und 3 konnte Seekirchen sicher gewinnen. Nur Hans Zeiner unterlag dem etolosen Siegfried Schmidt und Felix Mösl remisierete gegen Robert Höfelsauer. Leider meldete Salzburg Süd kein Ergebnis.

Mitteilung an die Mannschaftsführer der 1. Nord: Huber Albert, MF von Ranshofen 4, hat eine neue Telefonnummer: 07722 / 67 5 28  
Bitte um Notiz!

# BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Union SC Bruck 1	Spk. Uttendorf 2	2½:3½
1	Schwaiger Wolfgang	Scharler Walter	½:½
2	Mechanik Hans	Kofer Raimund	1 : 0
3	Fischbacher Peter	Kohlhofer Max	0 : 1
4	Huber Alfred	Berti Rudolf	0 : 1
5	Köp Josef	Müllauer Erwin	0 : 1
6	Xhokli Agron	Thurner Michael	1 : 0

BR	ASKÖ Radstadt	Taxenbach 1	3½:2½
1	Mayr Siegfried	Potche Hans	1 : 0
2	Eder Herbert	Masser Stefan	1 : 0
3	Neubauer Karl	Radacher Franz	½:½
4	Scharfetter Johann	Kotlmann Johann	0 : 1
5	Zeiler Roland	Eder Martin	½:½
6	Hochreiter Günther	Grünwald Hans	½:½

BR	Konkordiahütte 2	Kuchl	4 : 2
1	Jarisch Erich sen.	Siller Norbert	0 : 1
2	Rothschädl Ulrich	Kappacher Richard	1 : 0
3	Weiss Johann	Oberweger Peter	0 : 1
4	Schlager Friedrich	Schwaighofer Robert	1 : 0
5	Schnöll Josef	Rettenbacher Georg	1 : 0
6	Kriesmayr Klaus sen.	Leitner Johann	1 : 0

BR	Zell am See	Golling 2	6 : 1
1	Gruber Helmut	Klausner Herbert	1 : 0
2	Deutinger Erich	Schmidt Walter	1 : 0
3	Vaselei Günter	Essl Gerhard	½:½
4	Bogensberger Herbert	Schönauer Josef	1 : 0
5	Blamauer Wilhelm sen.	Pointner Peter jun.	½:½
6	Sendlhofer Norbert	Jochinger Rudolf	1 : 0

BR	Hallein 2	Rif-Schachfreunde 1	3 : 3
1	Buchner Martin	Günther Peter	1:0K
2	Wallner Kurt	Radovic Marjan	1 : 0
3	Reiter Karl	Kohlbauer Josef	0 : 1
4	Lurtz Hermann	Hermld Gerhard	½:½
5	Widiner Peter	Schörghofer Johann	½:½
6	Salaquarda Helmut	Elasad Muhammad	0 : 1

PAARUNGEN DER 3. RUNDE, AM 13.11.93			
Schachfreunde Rif 1 : Union SC Bruck 1			
Golling 91 : Hallein 2			
Raika Kuchl : VB Zell am See 1			
Taxenbach 1 : Konkordiahütte 2			
Sparkasse Uttendorf 2 : ASKÖ Radstadt			

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	Hallein 2		3								4	3	7,0	5
2	Schachfreunde Rif 1	3								3½		3	6,5	6
3	Golling 91								2½	1		0	3,5	8
4	Raika Kuchl							1	2			0	3,0	9-10
5	Taxenbach 1						½	2½				0	3,0	9-10
6	Sparkasse Uttendorf 2					5½					3½	4	9,0	1
7	ASKÖ Radstadt				5	3½						4	8,5	2
8	Konkordiahütte 2			3½	4							4	7,5	3
9	Volksbank Zell am See		2½	5								2	7,5	4
10	Union SC Bruck	2					2½					0	4,5	7

### KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Was ist mit Hallein los? Ein Remis gegen Rif hatte wohl niemand erwartet. Buchner wird diese Saison wohl noch mehr Partien durch Kontomaz gewinnen, hohe Elozahlen scheinen die Gegner abzuschrecken. Wallners Sieg gegen Radovic war programmgemäß - im Gegensatz zur Niederlage von Reiter gegen Kohlbauer! Hermld konnte trotz Minusbauer gegen Lurtz Remis halten. Gleiches Ergebnis bei Widiner gegen Schörghofer. Elasad jedoch konnte Ersatzspieler Salaquarda einzügig Matt setzen.

Einen klaren Sieg landeten die Zeller Routiniers gegen die unerfahrenen Gollinger Jugendlichen. Nur Essl und Pointner Jun. konnten mit ihren Remis eine 6:0 Niederlage verhindern.

Die Uttendorfer konnten - trotz eines nur knappen Sieges gegen Bruck - die Tabellenführung verteidigen. Die Partie Schwaiger gegen Scharler erinnerte an das Fußballspiel Israel-Österreich (Eigenkommentar Schwaiger) und endete ebenso mit einer Punkteteilung. Der Gewinn eines Bauern reichte Mechanik um gegen Kofler durch perfekte Technik (so Schwaiger) zu gewinnen. Auf Brett 3 bis 5

setzte sich die Routine der Uttendorfer durch. Brucks Neuerwerbung Xhokli verhalf Thurner zu einem Kurzauftritt - nach 14 Zügen verlor dieser eine Figur und gab auf. Alle sind gespannt auf den Eloanstiegswert den Xhokli diese Saison erreichen wird.

Durch voreilige Remis von Neubauer und Zeiler versäumte es Radstadt an Uttendorf vorbeizuziehen. Mayr setzte sich aufgrund seiner aggressiven Spielweise gegen Potche klar durch. Masser vernachlässigte seine Entwicklung zu Gunsten eines Bauerngewinns und mußte sich kurz darauf geschlagen geben. Scharfetter kämpfte gegen Kollmann lange mit schlechterer Stellung um dann im remisverdächtigen Endspiel zu verlieren. Hochreiter verschlechterte nach und nach seine Gewinnstellung und mußte am Ende mit einer Punkteteilung zufrieden sein.

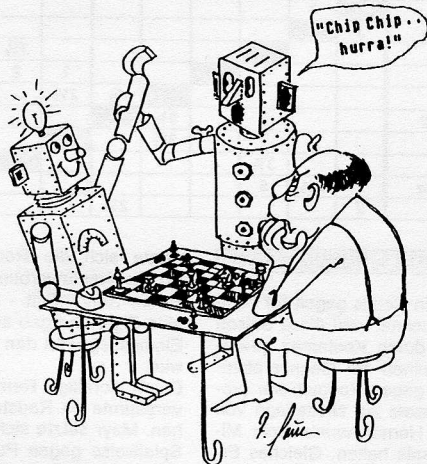
Nach seiner katastrophalen Niederlage in der Vorrunde gegen Mayr konnte sich Siller mit einem Sieg über Jarisch sen. rehabilitieren. Den zweiten Punkt für Kuchl holte Oberweger gegen den um 300 (!) Elopunkte stärkeren Weiss. Auf den restlichen Brettern kam es zu den erwarteten Siegen für Konkordiahütte.



Werte Leser!

Für diese Seite unserer SIS 11 war eigentlich eine Tabelle mit dem Zwischenstand der Senioren Stadtmeisterschaft nebst Bericht über die 5. Runde vorgesehen. Leider haben wir jedoch wieder keine Unterlagen von der Turnierleitung bekommen. Zwar habe ich mich die ersten 4 Runden bemüht die Ergebnisse zu erhalten - sprich - ich habe jedesmal mit Seniorenreferent Haslinger telefoniert und so die nötigen Spielergebnisse erfragen können. Das wird mir jedoch schön langsam zu blöde. Deshalb berichten ich in Zukunft nicht mehr über dieses Turnier, es sei denn, die verantwortlichen Herren legen Wert darauf und bequemen sich dazu, uns mit den nötigen Unterlagen zu versorgen.

R. Rettenbacher



NACHTRAGSERGEBNISSE

LANDESLIGA B - 2. RUNDE

BR	Raika Saalfelden 1	SC Inter Sbg. 3	3 : 3
1	Mitteregger Klaus	Fischer Hans	1:0K
2	Thurner Kurt	Huber Wolfgang	0 : 1
3	Stojkovic Miro	Cardakija Mirsad	0 : 1
4	Rohmoser Walter	Klinger Josef sen.	1 : 0
5	Wang Kung Chieh	Miladic Vojo	0 : 1
6	Schachner Franz	Fischereder Gerald	1 : 0

Wieder konnten die Salzburger nicht komplett antreten und mußten Brett 1 vorgeben. Die Jugendlichen Wang Kung bzw. Fischereder verloren, das gleiche Schicksal erlitt Klinger Senior gegen Walter Rohmoser.

2. KLASSE MITTE - 3. RUNDE

BR	Konkordiahütte 3	Radstadt 3	3 : 1
1	Kronreif Matthias Sen.	Dietl Leo	½:½
2	Jahn Richard	Eder Johannes	1 : 0
3	Fabian Herbert	Sepers Johann	½:½
4	Kronreif Matthias Jun.	Kreuzsaler Josef	1 : 0

3. WALLERSEE POKALTURNIER

25 Spieler starteten heuer bei diesem sehr gut besetzten Turnier, 23 davon sind noch im Rennen, da Karl Walkner und Alfred Schwarz ausgeschieden sind. Neben der Neumarkter Prominenz, angeführt von Titelverteidiger Manfred Wuppinger, sowie einigen Neumarkter und Sighartsteiner Jugendspielern haben sich neben den Halleinern Rettenbacher W. und Hauthaler Mario ua. Juro Ljubic, die Nummer 1 des Turnieres, Vater Franjo, Gerhard Essl (alle Golling), Roland Plomberger (Mozart), Klaus Thalhammer, Georg Armstorfer und Helmut Schodl (alle ASK), sowie die Mondseer Johann Edenstöckl und Walter Winkler von "Auswärts" zur Teilnahme entschlossen. Damit ist auch die Qualität dieses Turnieres gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen.

Die ersten Runden brachten bereits einige überraschende Partieausgänge: nachdem Gerhard Essl bereits in der ersten Runde dem höher eingeschätzten Klaus Thalhammer ein Remis abtrotzte gelang ihm in der 2. Runde ein voller Erfolg über den "1800" Martin Egger. Thalhammer wiederum lieferte die Sensation in der 2. Runde: er besiegte die Nummer 2 des Turnieres Mario Hauthaler! Auch in der 3. Runde blieb Thalhammer ohne Niederlage, er remiserte gegen Erich Kampl, der damit, nach seinem Remis gegen Juro Ljubic, ebenfalls ungeschlagen bleibt.

Erstmals Federn lassen mußte auch Lokalmatador "Wuppi" Wuppinger, der alle bisherigen Wallersee-Turniere mit 100% gewinnen konnte. In der dritten Runde stolperte er über Roland Plomberger!

In Führung liegen derzeit Plomberger und Holzinger mit je 3 Punkten, gefolgt von Juro Ljubic mit 2,5 Punkten, während es Thalhammer, Rettenbacher W., Winkler, Kampl, Hauthaler und Fischwenger auf bisher 2 Zähler bringen konnten.

Zuletzt noch die Paarungen der nächsten Runde: Plomberger - Holzinger, J. Ljubic - Wuppinger, Thalhammer - W. Rettenbacher, Winkler - Kampl, Fischwenger - Hauthaler, Armstorfer - Essl, Schodl - Egger, M.Hauser - F.Ljubic, G. Zechner - Kawinek, Burgstaller - Udovica und Kraftschik - Edenstöckl;

SPARKASSENLEGA IN UTTENDORF

Nunmehr wurde das Spiellokal für die erste Runde der Sparkassen-Schülerliga 1993/94 festgelegt.

Spielort: GASTHOF PICHLWIRT

Adresse: 5723 UTTENDORF

Telefon: 06563 / 8228 (Spiellokal)

Auskünfte und Anmeldungen bitte bei Rudolf Berti, Bahnhofstraße 102, 5723 Uttendorf; Telefon: Privat 06563/8904 bzw. Dienstlich 06562/391-709;

BRAUNAUER SCHACHHAUSBLITZEN

Durch die nach Ranshofen verlegte A-Liga Partie Ach/Burghausen - ASK Salzburg 2, die bekanntlich die Grenzstädter gewinnen konnten, waren diesmal auch einige Spieler aus Salzburg beim "Braunauer Schachhausblitzen" mit dabei und konnten durchwegs überzeugen. So konnte der in Diensten des ASK stehende Ukrainer Igor Piveny den Sieg davontragen und Siegfried Teuffl teilte sich mit Christian Weiß den 2. Platz. Weniger gut lief es bei IM Harald Casagrande der sich diesmal mit Platz 5 zufrieden geben mußte. (19 Teilnehmer)

ENDSTAND DER OKTOBERRUNDE

PL	NAME	VEREIN	ELO	PU
1	Piveny Igor	ASK Salzburg	2336	16,0
2	Teuffl Siegfried	ASK Salzburg	2139	15,0
3	Weiß Christian	Traun	2138	15,0
4	Singer Christoph	Ranshofen	2273	14,0
5	Casagrande Harald	Traun	2333	13,5
6	Huch Rainer	Ach/Burghausen	2007	13,0
7	Hemdl Gerald	ASK Salzburg	2014	12,5
8	Debder Roland	Vöcklabruck	2097	12,5

NEUE TELEFONNUMMERN

Der Obmann von Salzburg Süd Willi Sauberer hat eine neue Privatnummer mit, wie er es ausdrückt, 6 Appeal! Privat: 0662 / 6 22011

Auch unser Kassier-Stellvertreter Johann Schmidhuber hat sich telefonisch verändert. Seine neue Privatnummer lautet 0662/886115; Ebenfalls geändert hat sich seine Dienstnummer die ab sofort 0662/8690-1144 lautet.

VORSCHAU AUF DIE KOMMENDE WOCHE

- 02.11. ASK-Blitzcup - Novemberrunde
- 03.11. 6. Runde Senioren-Stadtmeisterschaft 93 letzte Runde Braunauer Stadtmeisterschaft
- 04.11. 4. Runde Wallersee-Pokallturnier
- 06.11. 3. Runde der Landesliga B  
4. Runde aller 2. Klassen!



SIS 11 / 2. JAHRGANG VOM 31.10.93



BAR FREIGEMACHT  
BEIM POSTAMT  
A - 5081 ANIF

*Similasan* AG  
**Homöopathie & Erkältung**

**Angina**  
Lachesis  
Tabletten

**Halsweh**  
Guajacum  
Tabletten

**Heiserkeit**  
Verbascum  
Tabletten

**Husten**  
Drosera  
Senega  
Spongia  
Tabletten

**Schnupfen**  
Luffa (auch als Spray)  
Allium cepa  
Cinnabaris  
Tabletten

**Fieber-Grippe**  
Ferrum phosphoricum  
Belladonna  
Tabletten

**Grippe**  
Influenzium  
Tabletten

**Ihr Apotheker informiert Sie gern**

**IMPRESSUM**

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117  
Redaktionschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;  
Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

